

## 29er Chiemsee Trophy



(Sabine Ewald) Am vergangenen Wochenende des 11.05./12.05.2024 fand bei uns im SRV die dies-jährige Chiemsee Trophy der 29er statt. 25 Teams hatten sich hierzu angemeldet. Zu diesen 25 Teams zählten erfreulicherweise auch 7 Teams aus Österreich, bei denen unsere 29er Mannschaften beim gemeinsam Faschingstraining in Portoroz in Slowenien ordentlich die Werbetrommel gerührt



hatten und 3 Teams aus Sachsen, was spannende Wettfahrten erwarten ließ. Die Wettfahrtsleitung hatte für die beiden Tage 10 Wettfahrten ausgeschrieben und der vorhergesagte Wind ließ auf eine erfolgreiche Durchführung hoffen. Nach der Steuermannsbesprechung am Samstag und einer kurzen Startverschiebung ging es für die schlussendlich angereisten 19 Teams, zu denen auch 2 vom SRV gehörten, zügig aufs Wasser. Bei strahlendem Sonnenschein und 2-3 Bft konnten am Samstag insgesamt 6 der 10 geplanten Wettfahrten in Sichtweite der Terrasse des SRV durchgeführt werden, wobei die Geduld der Segler und Seglerinnen sowie der zuschauenden Eltern nach den ersten beiden Wettfahrten mit einigen Winddrehern und der einsetzenden Flaute auf die Probe ge-

stellt wurde. Aber ab der 3. Wettfahrt setzte sich der Nordostwind immer besser durch, so dass die Segler und Seglerinnen sich spannende Wettfahrten liefern konnten. Im Anschluss an die Stunden auf dem Wasser und die Wettfahrten war der Hunger bei allen Teilnehmenden, Helfern und wartenden Eltern groß - zum Glück war der Grill schon in Betrieb und alle konnten sich beim gemütlichen Zusammensein stärken und erholen.

Der Sonntagmorgen begann vor malerischer

Kulisse zunächst zwar mit Flaute, aber auch an diesem sonnigen Tag setzte sich der Ostwind durch





und es konnten noch 2 Wettfahrten gesegelt werden. Nach 8 Wettfahrten gewannen die Dt. Meister Lucas und Moritz Hamm vom Chiemsee-Yacht-Club vor Julian Lembeck und Louis Kowalski vom Segelclub Inning am Ammersee auf dem 2. Platz vor Marla Feichtenschlager und Leo Übelhör vom UYCWg (Österreich). Es waren 2 spannende Wettfahrttage, welche von den mitreisenden Eltern bei bester Versorgung an Land genauso sehr genossen wurden, wie von den 29er Teams auf dem Wasser. Ein großes Dankeschön geht an all die helfenden Hände ob an Land oder auf dem Wasser sowie

an die Wasserwacht Seebruck, ohne die die Regatta in dieser Form nicht hätte stattfinden können und die zum perfekten Gelingen beigetragen haben. Wir freuen uns auf die Chiemsee-Trophy in 2025.

